



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 25.04.2018

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 25.04.2018
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

- Die Stadtverordneten Herr Lehmann und Herr Dr. Sutowicz sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Die Sitzung wird von Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) befindet sich im Urlaub; Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ist krankheitsbedingt nicht anwesend.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 37 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 9 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Frau Tzschope (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 38. Sitzung der StVV am 28.03.2018 vom 05.04.2018, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

- Zur Sitzung liegen
1 Einwohneranfrage und
4 Anfragen von Fraktionen
vor.
- Zur Vorlage OB-007/18 *-Besetzung Jugendhilfeausschuss-*, TOP 7.1, Teil I, werden zwei Wahlgänge durchgeführt.
Zur Vorlage IV-014/18 *-Wahl des Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus-*, TOP 7.11, Teil I, werden drei Wahlgänge und eine offene Wahl durchgeführt.
In diesem Zusammenhang ergeht aus praktischen Gründen der Vorschlag, die Vorlage im zeitlichen Verlauf der Sitzung vorzuziehen und an die Behandlung der Vorlage OB-007/18 anzuschließen.
- **Mit dem vorab ausgereichten Antragsentwurf 012/18 *-Öffentlichen Dialog zur Situation in der kreisfreien Stadt Cottbus gestalten...-* (nicht Gegenstand der heutigen Sitzung) liegt für die Fraktionen ein Angebot durch die Verwaltung vor.**

Es ergeht die Empfehlung, diesen im Ausschuss S zu beraten und zu einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen zu gestalten.

Dabei sollte der Vors. des Ausschusses S die Koordinierung übernehmen.

**Ein möglicher gemeinsamer Antrag der Fraktionen wird für die Sitzung der StVV
Monat Mai 2018 vorgesehen.**

Dazu regt Herr Strese (CDU) an, auch den **Ausschuss R/P** mit einzubeziehen.

- Hinweis auf Austauschunterlagen in den TOP 7.1, 7.7 und 7.8, Teil I sowie 3.1, Teil II.

Herr Kelch (OB):

- Zur Vorlage I-011/18 -2.Änderung der Neufassung der Hauptsatzung...-, TOP 7.6, Teil I, gibt es noch Diskussionsbedarf.
Daher soll die Vorlage heute nicht behandelt werden und wird zur weiteren Beratung in den Fraktionen sowie den Ausschüssen R/P und S zurückgenommen.
Zur Sitzung der StVV im Monat Mai erfolgt der Wiederaufruf.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird gegen 16.00 Uhr eine Pause vorgesehen.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegt eine Einwohneranfrage vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

6.2 Bericht der Behindertenbeauftragten

Berichterstatteerin: Frau Wawrzyniak (BA)

6.3 Berichterstattung des Geschäftsführers der Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG

Berichterstatter: Herr Beer (GF)

6.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1 OB-007/18 Besetzung Jugendhilfeausschuss

7.2 OB-008/18 12. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)

7.3 OB-009/18 15. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

- 7.4 I-008/18 Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2018
- 7.5 I-009/18 Gemeinsame Straßenbahnbeschaffung durch die Verkehrsbetriebe Cottbus, Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder)
- 7.6 I-011/18 *2. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebus vom 28.10.2016*
- 7.7 I-012/18 Entscheidung zur Verwendung der Finanzmittel nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2
- 7.8 II-003/18 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus, Fortschreibung Februar 2018
- 7.9 II-004/18 Rechtsverordnung zur Ausweisung einer Robinie (*Robinia pseudoacacia*) als Naturdenkmal im Branitzer Außenpark, südöstlich des Parkfamilienhauses
- 7.10 III-001/18 Schaffung zusätzlicher Stellen im Bildungsmanagement sowie in der Migrationssozialarbeit
- 7.11 IV-014/18 Wahl des Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus
- 7.12 IV-021/18 Bebauungsplan „Wassermanns Garten“ - Aufstellungsbeschluss
- 7.13 IV-034/18 Genehmigung einer überplanmäßigen Budgeterhöhung zur Realisierung der Instandsetzung der Energie Brücke CB-B 075 in 2018

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 008/18 Schaffung einer zentralen Anmeldeplattform für Kita-Plätze (Kita-Portal) in der Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion SPD
- 8.2 009/18 Prüfauftrag für die Teilnahme der Stadt Cottbus als Partner der Ehrenamtskarte
Antragsteller: Fraktion CDU
- 8.3 010/18 Schaffung der Möglichkeit der außerschulischen Betreuung von Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Behinderung, die älter als 12 Jahre sind.
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE. und SPD
- 8.4 011/18 Prüfung der Einrichtung einer „City-Wache“
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen vier Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3. Vorlagen der Verwaltung

- 3.1 I-010/18** **Entscheidung über die Zuschlagserteilung für die Einführung einer neuen Finanzfachanwendung in der Stadtverwaltung Cottbus (Ausschreibung des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus, Vergabeverfahren OV-KRZ-2017-001)**
- 3.2 I-013/18** **Investition Regionales Cottbuser Gründungszentrum am Campus**
Austauschvorlage vom 17.04.2018

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (052/18) von Herrn Ingo Scharmacher (Anlage)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Mögliche Anpassung
von
Vorfahrtsregelungen
zugunsten Radfahrer**

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

- Frau Spring-Räumschüssel (AfD)
- Nachfrage/Bem. zur a.o. Sitzung der StVV am 21.04.2018; warum wurde die gewählte Landtagsabgeordnete der Fraktion AfD nicht in den Saal gelassen?
Feststellung, dass die Eingangskontrollen zu dieser Sitzung überzogen waren.

Dazu Herr Kelch (OB):

Letzteres wird zur Kenntnis genommen.

Die Landtagsabgeordnete war auf der Empore.

- Frau Kostrewa (SPD)
- Spricht das Wiederinkrafttreten des Alkoholverbots an und begrüßt es.
Im Ausschuss R/P sollte über mögliche Auswirkungen gesprochen werden.

Herr Kelch (OB) sagt dies zu.

- Herr Maresch (UNSER Cottbus/FDP)
- Zum Staatstheater.
Vor Vertragsverlängerung gab es Hinweise.
Was sind für finanzielle Auswirkungen zu erwarten?

Dazu Herr Kelch (OB):

Hatte vorher von der Situation keine Kenntnis.
Auch im Protokoll der Dezembersitzung ist dazu nichts zu finden.
Zu den möglichen finanziellen Auswirkungen kann derzeit keine Aussage gegeben werden.

Herr Dr. Schmidt (Mitglied des Stiftungsrates seitens der StVV Cottbus):

War bei der Vertragsverlängerungssitzung zugegen und erklärt, dass von der Situation zu diesem Zeitpunkt nichts bekannt war; hier hat der Stiftungsrat versagt.

6.2 Bericht der Behindertenbeauftragten

Berichterstatlerin: Frau Wawrzyniak (BA)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Wawrzyniak (BA)

Frau Wawrzyniak (BA) gibt ihren Bericht.

(Bei Übergabe des Berichtes wird dieser zur Akte der Sitzung genommen und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

6.3 Bericht des Geschäftsführers der LWG

Berichterstatler: Herr Beer (GF)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Beer (GF)

Herr Beer (GF) gibt seinen Bericht.

(Die Präsentation liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Wenn es ein Abwasserbeseitigungskonzept gibt, müsste es doch auch im Rahmen der Daseinsfürsorge ein Wasserversorgungskonzept geben.

Dazu Herr Beer (GF):

Trinkwasser ist für das gesamte Gesellschaftergebiet anders organisiert und verweist auf den privatrechtlichen Status durch Geschäftsteilung und AR.

Eine Zuarbeit zum Abwasser für die StVV wird zugesagt.

Herr Schierack (CDU) - Nachfrage zu Verbrauchsgrößen.

6.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors. und Mitglied Aussch. R/P) ruft den TOP auf und informiert, dass im Ausschuss R/P Petitionen eingegangen sind.

Dazu wird Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P) in der Sitzung der StVV im Monat Mai 2018 berichten.

(Heute als MdL wegen Teilnahme an Landtagssitzung nicht anwesend.)

Zu TOP 7.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.04.2018 mit Stand 19.04.2018 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-007/18 Besetzung Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr.
OB-007-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

1. Durchführung der Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss:

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Robert Heße** ist mehrheitlich zum stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

2. Durchführung der Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss:

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliest Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Frau **Carolin Schau** ist mehrheitlich zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

- 7.2 OB-008/18 **12. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode** Beschluss-Nr. OB-008-39/18
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.3 OB-009/18 **15. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode** Beschluss-Nr. OB-009-39/18
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) - Beantragt namens seiner Fraktion die Einzelabstimmung.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Einzelabstimmung:

Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Verkehr:

Herr **Helmut Rauer** wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **berufen**.
Herr **Matthias Schulze** mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung **berufen**.

Ausschuss für Haushalt und Finanzen:

Herr **Felix Sicker** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **berufen**.
Herr **Dr. Alfred Orlowski** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **berufen**.

Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur:

Herr **Sven Benken** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **berufen**.
Herr **Bastian Garnitz** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **berufen**.

Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten:

Frau **Livia Kolz** wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung **berufen**.
Herr **Christoph Heinrich** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **berufen**.

Ausschuss für Umwelt:

Frau **Maria Garnitz** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **berufen**.

Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen:

Herr **Frank Mittag** wird mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **berufen**.

Herr **Sebastian Scholl** wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **berufen**.

- | | | | |
|-----|----------|--|-------------------------------------|
| 7.4 | I-008/18 | Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2018 | Beschluss-Nr.
I-008-39/18 |
|-----|----------|--|-------------------------------------|

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|-----|----------|--|-------------------------------------|
| 7.5 | I-009/18 | Gemeinsame Straßenbahnbeschaffung durch die Verkehrsbetriebe Cottbus, Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) | Beschluss-Nr.
I-009-39/18 |
|-----|----------|--|-------------------------------------|

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|---------------------------|---|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Verweis auf beschlossenen Antrag; Zustimmung Fraktion.
Hat auf einem Parteitag einen Beschluss erwirken können, der die Landtagsabgeordneten der Linken verpflichtet, einen Antrag in den Landtag einzubringen, der darauf abzielt, dass über den Landeshaushalt 50 % für die Beschaffung getragen wird.
Es wäre zu wünschen, dass sich auch Landtagsabgeordnete anderer Parteien beteiligen, zwecks Einbringung in den Landeshaushalt. |
| Herr Schreck (SPD) | - U.a. als Mitglied AR Cottbusverkehr.
In der StVV bisher hohe Zustimmung für Projekte des ÖPNV.
Verweist auf Handreichung des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen.
Bittet um Unterstützung für das Gesamtprojekt.
Geschäftsführung CV hat umtriebige und zäh gearbeitet.
Zeichnet Vision einer Straßenbahntrasse zum Cottbuser Ostsee.
Bittet um breite Zustimmung. |
| Herr Käks (CDU) | - Landtagsabgeordnete, insbesondere der Regierungsseite dafür sensibilisieren. |

Vision - mehr als 50 % wären schon erforderlich.

Arbeiten in Richtung Finanzierung durch die Fördermittelgeber; hier sind auch Land und Bund gefragt.

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) - Dank aus Jugendkonferenz; Jugendverkehrsbeirat soll gebildet werden.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Frau Tzschoppe (Vors. AR CV) dankt der StVV für die Beschlussfassung zur Vorlage. Mitglieder des Aufsichtsrates von Cottbusverkehr überreichen eine Torte in Form einer neuen Straßenbahn an Herrn Kelch (OB).

7.6 I-011/18 2. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz vom 28.10.2016 Wiederaufruf StVV Mai

Rücknahme durch Herrn Kelch (OB).
Weiterführung der Beratung in Verwaltung, Fraktionen und Ausschüssen R/P und S.

(Siehe auch TOP 4., Teil I; Anstrich Herr Kelch (OB)).

Festlegung: **Die Vorlage wird zur Sitzung der StVV am 30.05.2018 erneut aufgerufen.**

7.7 I-012/18 Entscheidung zur Verwendung der Finanzmittel nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2 Beschluss-Nr. I-012-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Dieter Schulz (Vors. Aussch. BSSK) - Aus Beratung Aussch. BSSK - im Wesentlichen Zustimmung.
Spreeschule hat Priorität.
Sehr langer Sanierungszeitraum, daher Bitte an Verwaltung, weitere Möglichkeiten zu prüfen, um die Sanierung schneller voranzubringen.

Frau Kostrewa (SPD) - Schließt sich stückweit dem Vorredner an.
Haben jetzt Möglichkeit zur Sanierung.
Schade nur, dass weitere Schulen ebenfalls Bedarf angemeldet haben.
Weitere Fördermittel sind notwendig.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.8 II-003/18 Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus, Fortschreibung Februar 2018 Beschluss-Nr. II-003-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Der Ausschuss R/P hat vor Beginn der Sitzung der StVV einstimmig für die
Beschlussfassung votiert.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

7.9 II-004/18 Rechtsverordnung zur Ausweisung einer Robinie (Robinia pseudoacacia) als Naturdenkmal im Branitzer Außenpark, südöstlich des Parkfamilienhauses Beschluss-Nr.
II-004-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

7.10 III-001/18 Schaffung zusätzlicher Stellen im Bildungsmanagement sowie in der Migrationssozialarbeit Beschluss-Nr.
III-001-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Rothe (SPD) - Zustimmung für Fraktion.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Fraktion begrüßt die Schaffung dieser zusätzlichen Stellen ausdrücklich, da seit 2003 ein Abbau zu verzeichnen war.

Herr Kelch (OB) - Betont seinerseits, dass Schulsozialarbeit eine freiwillige Aufgabe ist; dennoch wurde alles Mögliche dafür getan.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

7.11 IV-014/18 Wahl des Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus Beschluss-Nr.
IV-014-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Die Durchführung der Wahlen erfolgt auf der Grundlage des § 4 der Umlegungsausschussverordnung des Landes Brandenburg (UmlAussV) i.V.m. § 40 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Einzelwahl für den Vorsitzenden, den stellvertretenden Vorsitzenden und das Fachmitglied sowie nach § 41 BbgKVerf für die übrigen Mitglieder in offener Wahl.

1. Durchführung der Wahl des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses:

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Dirk Schiefelbein** ist mehrheitlich zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses **gewählt**.

2. Durchführung der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses:

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Olaf Taubeneck** ist mehrheitlich zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses **gewählt**.

3. Durchführung der Wahl des Fachmitgliedes des Umlegungsausschusses:

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) eröffnet und schließt den Wahlgang.

Im Ergebnis des durchgeführten Wahlganges verliert Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) das von Herrn Schnapke (Vors. ständ. Wahlausschuss) unterzeichnete Ergebnisprotokoll öffentlich.

Herr **Kurt Heymann** ist mehrheitlich zum Fachmitglied des Umlegungsausschusses **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

4. Durchführung Wahl der weiteren Mitglieder des Umlegungsausschusses in offener Wahl im Block:

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft unter Nennung der Namen zur Wahl der weiteren Mitglieder des Umlegungsausschusses laut vorliegendem Beschluss zur Vorlage auf.

Im Ergebnis sind

Herr **Ralph Karsunke**
Frau **Margit Bandmann**
Frau **Gudrun Thierbach**
Frau **Christina Gerth**
Herr **Gunnar Kurth**
Herr **Rüdiger Galle**
Herr **Ingo Koch**

mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in offener Wahl und im Block zu weiteren Mitgliedern des Umlegungsausschusses **gewählt**.

**7.12 IV-021/18 Bebauungsplan „Wassermanns Garten“ – Beschluss-Nr.
Aufstellungsbeschluss IV-021-39/18**

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

**7.13 IV-034/18 Genehmigung einer überplanmäßigen Beschluss-Nr.
Budgeterhöhung zur Realisierung der IV-034-39/18
Instandsetzung der Energie Brücke CB-B 075
in 2018**

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Zu TOP 8. **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**8.1 008/18 Schaffung einer zentralen Anmeldeplattform für Beschluss-Nr.
Kita-Plätze(Kita-Portal) in der Stadt Cottbus A-008-39/18
Antragsteller: Fraktion SPD**

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Kostrewa erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion und erklärt, dass damit keine zentrale Vergabestelle gemeint sei.

Herr Strese (CDU) - Verweist auf neues Datenschutzgesetz ab Mai.
Antrag entweder als Prüfauftrag deklarieren oder
Kostenuntersetzung beifügen.

Frau Spring-Räumschüssel - Zu Kosten, Datenschutz, möglicher Personalbedarf.
(AfD)

- Herr Richter (DIE LINKE.) - Intention richtig; Verständigung im JHA.
- Herr Schnapke (CDU) - Grundsätzlich nicht verkehrt; mit Trägern bereden; in Ausschuss.
- Frau Lobedann (SPD) - Gibt erste Überlegungen in Verwaltung; Prüfauftrag richtig und sinnvoll.
- Herr Simonek (AfD) - Für Prüfauftrag.
- Herr Kaks (CDU) - Bittet um IT-Lösung für Übersicht.
- Herr Rothe (SPD) - Zu Datenschutzrichtlinien und Absicherung über IT.
- Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) - Jetzt Prüfauftrag für OB.

Die antragstellende Fraktion ändert den Antrag in einen Prüfauftrag um.

Der Inhalt des Antrages lautet neu:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit den freien Trägern ein Konzept für eine zentrale Anmeldeplattform für Kita-Plätze (Kita-Portal) in der Stadt Cottbus erarbeitet werden kann.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in geänderter Fassung **angenommen**.

8.2 009/18 Prüfauftrag für die Teilnahme der Stadt Cottbus als Partner der Ehrenamtskarte Beschluss-Nr. **A-009-39/18**
Antragsteller: Fraktion CDU

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
 Dazu Frau Gerth für die antragstellende Fraktion - Prüfauftrag für Nutzung.

- Herr Richter (DIE LINKE.) - Zustimmung für Fraktion.
- Frau Kostrewa (SPD) - Fraktion begrüßt den Antrag.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

8.3 010/18 Schaffung der Möglichkeit der außerschulischen Betreuung von Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Behinderung, die älter als 12 Jahre sind. Beschluss-Nr. **A-010-39/18**
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE. und SPD

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
 Herr Richter erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion u.a. mit der Feststellung, dass hier eine Lücke im Gesetz ist.

Dazu weitere zu beachtende Sachverhalte, wie

- Ferien beachten
- Spreeschule Betreuung nur bis 15.00 Uhr
- erst mit neuem HH zu realisieren
- übergreifend auch zu LK SPN
- mit Antrag kommt Modell auf den Tisch.

Frau Herrmann (CDU) - Austausch auch mit Landtagsabgeordneten der CDU; Land kann sich nicht aus der Verantwortung ziehen; Andere Fraktionen sollten sich für landeseinheitliche Lösung einsetzen.

Antrag sollte ausgesetzt werden, bis Land Lösung anbietet, damit die Stadt Cottbus und der LK SPN die finanziellen Anforderungen nicht allein tragen müssen.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Land ist in der Pflicht.

Herr Strese (CDU) - Fraktion trägt Antrag als Prüfauftrag mit. In Antrag sollte die Finanzierungserstattung von Nicht-Cottbusern aufgenommen werden.

Herr Kurth (SPD) - Bem. - in nächste Finanzierungsrunde projiziert.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Bem. zu Pkt. 3. des Antrages. Antrag heute abstimmen, damit Verwaltung arbeiten kann.

Herr Strese (CDU) - Problem ist die Finanzierung; daher Prüfauftrag.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Für Prüfauftrag.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Was ist die Meinung des zuständigen Geschäftsbereiches? Handelt sich nicht um SGB, sondern Kindesrecht muss geändert werden.

Herr Möller (SPD) - Bem. und Verweis auf Punkt 1. des Antrages. Keine Kostendeckung möglich. Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft; Selbstverwaltung; Bedarf vor Ort. Appell, Antrag beschließen.

Frau Dieckmann (Dezin III) - Zur Bedarfserfassung - Höhe nicht fassbar. Zum Antrag - keine gesetzliche Regelung.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

8.4 011/18 Prüfung der Einrichtung einer „City-Wache“
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Beschluss-Nr.
A-011-39/18

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Richter erläutert den Antrag für die antragstellende Fraktion.

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Simonek (AfD) | - Antrag wird unterstützt; Polizei ist Landessache.
Zustimmung für Fraktion. |
| Herr Strese (CDU) | - Zustimmung; Beschluss hilfreich. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Aus Polizeibeiratssitzung.
Antrag zielt auf polizeiliche Struktur.
Frau Taubeneck kommt gern in Beratung Ausschuss R/P.
Kommune nicht zuständig. |
| Herr Möller (SPD) | - Äußert Bedenken; Anliegen sollte geprüft werden.
Ordnungskräfte sollten sichtbar sein.
Verweis auf Vollzugsdienst, Ordnungsamt; könnten wir auch selbst machen. |
| Herr Kelch (OB) | - Dafür, aus eigener Kraft.
Haben keinen Einfluss auf Polizei.
Bitte, auf Landtagsabgeordnete zugehen. |

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- | | |
|--|---|
| - Anfrage (047/18) Fraktion AfD (Anlage) | betr.
Nichterstattung
Aufwendungen
für Flüchtlinge
durch Bund und Land |
| Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 16.05.2018 nachzureichen. | |
| - Anfrage (048/18) Fraktion CDU (Anlage) | betr.
Reinpuscher Weg |
| Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt. | |
| - Anfrage (049/18) Fraktion CDU (Anlage) | betr.
Einführung
Bioabfalltonne |
| Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Amat Kreft (AUB/SUB) zur Freiwilligkeit im
Verfahren und der möglichen Konsequenzen bei Nichtein-
haltung der Richtlinie ab 2022. | |

Dazu Herr Bergner (Dez. II) - aus Wohnanlagen liegen keine Antworten zur Befragung vor.

Herr Dr. Bialas (CDU) bemerkt, dass dies das Aufregerthema im letzten Quartal 2018 mit sehr differenzierter Situation im Hintergrund werden wird.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

- Anfrage (051/18) Fraktion SPD (Anlage)

Frau Kühl (2.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Erweiterung Angebot
Eltern-Kind-Gruppen**

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 14.05.2018

gez.
Karin Kühl
2. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung